



Mehr als nur eine Haltestelle !

3. Infobrief – Dezember 2016



Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Ezechiel 36,26)

Mit diesem Infobrief wünsche ich Ihnen Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Beide Feste gehören auch historisch eng zusammen: Das neue Jahr beginnt mit der Erinnerung an die Geburt eines Kindes. Hat die Geburt des Jesuskindes die Welt verändert? Was kann die Geburt eines Kindes überhaupt gegen die Probleme der Welt ausrichten?

Ein Neugeborenes lässt niemanden kalt. Selbst Hunde werden unruhig, wenn ein Kind schreit. Kinder rühren an und stellen uns vor eine Aufgabe. Sie schenken auch Hoffnung auf die Zukunft. Sei es die Hoffnung auf eine weiterhin gute Zukunft oder die Hoffnung auf einen neuen Anfang. Gemeinsam mit Maria und Josef damals in Bethlehem hoffen wir darauf, dass in dem Kind Gutes auf uns zukommt.

Im Diakonischen Zentrum möchten wir die Kinder stärken, damit sie voller Mut und Zuversicht in die Zukunft gehen und lernen, dass jedes Aufstehen schon ein Neuanfang bedeutet. Davon, dass Gott uns unterstützt, wenn wir Chancen zu einem neuen Anfang ergreifen, spricht die oben genannte Jahreslosung für 2017

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen und uns allen, dass wir erfahren, was Gott verspricht.

Ihr Pfr. Gunther Barth



DIAKONISCHES ZENTRUM

Für Kinder und Familien

Elternarbeit

Liebe Eltern,
wir brauchen Sie! Viele kennen die Krippe oder den Kindergarten des Diakonischen Zentrums. Manche Kinder haben auch schon mehrere Einrichtungen des DZ besucht und beim Wechsel gemerkt: In der Spielstube, im Schulkindergarten oder im Hort arbeiten andere Erzieherinnen und es gelten zum Teil andere Regeln.

Und doch gibt es eine Idee, die alle sechs Einrichtungen unter dem Dach des DZ zusammenhält. Wir möchten Eltern in ihrer Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsaufgabe unterstützen. Dabei leitet uns der christliche Glaube, dass Gott alle Menschen gerecht spricht und in Jesus Christus ein solidarisches Miteinander von Menschen ermöglicht.

Der Verein „Diakonisches Zentrum Erlangen-Büchenbach e.V.“ und sein Vorstand stehen für diese Idee. Und vermutlich stehen auch viele Eltern dieser Idee nahe. Wir möchten Sie gerne besser mit einbinden, damit das Diakonische Zentrum auch in Zukunft eine tatkräftige Einrichtung bleibt.

Wollen Sie mitmachen?

- Bei der „Rädli“, der Erlanger Fahrrad-Rallye für die ganze Familie am 1. Mai richten wir einen Stand am Kapellensteg vor dem Diakonischen Zentrum ein. Mit Spiel, Stärkung und Sehenswertem wollen wir das DZ den vielen Vorbeiradelnden nahebringen.
- Beim „Stadtradeln“ bringen wir 2017 eine starke DZ-Mannschaft an den Start. Im Sommer wird drei Wochen lang jeder Kilometer, den Sie mit dem Fahrrad zurücklegen, in eine Online-Plattform eingetragen. Und jeder Kilometer zählt für das DZ! Wir werden hier informieren, wie und wann es losgeht.
- Am 23. Juli feiern wir zusammen ein großes Fest: den 45. Geburtstag des DZ! Bitte halten Sie sich den Termin frei.
- In den Elternbeiräten halten wir Sie über alle Neuerungen im DZ auf dem Laufenden. Wer sich engagiert, hat einen Vorteil.
- Dieser Info-Brief bringt in aller Kürze Eltern, Freunde, Förderer, Mitarbeiter und Mitglieder des Vereins zwei- bis dreimal pro Jahr auf den neuesten Stand. Ihn gibt's auch als Email. Schreiben Sie bitte an: Infobrief@diakonisches-zentrum-er.de.
- Herzliche Einladung zu den Fundraisingveranstaltungen: Jeder Cent, den sie dabei spenden, kommt direkt den Kindern im DZ zugute. Aktuelles finden Sie auch unter www.dz-erlangen.de.

Bei allen Aktivitäten freuen wir uns, wenn Sie mitmachen. Gerne informieren wir Sie, wo Sie sich einbringen können.

Wer sich einsetzt, setzt sich aus. Wer sich für Kinder und ihre gute Zukunft einsetzt, wird nie Mangel haben an sinnvoller Arbeit, Spaß, positiven Erlebnissen und Überraschungen. Es gilt: Einsam sind wir klein. Gemeinsam sind wir stark. Lassen Sie uns daran weiterarbeiten!



DIAKONISCHES ZENTRUM

Für Kinder und Familien

Beginn mit einer Andacht

Mitgliederversammlung im Diakonischen Zentrum

Das Diakonische Zentrum ist ein eingetragener Verein – da ist gemäß Satzung einmal jährlich eine Mitgliederversammlung (MV) abzuhalten. Unabänderliche Vereinsroutine? Weit gefehlt, die MVs im DZ sind fast „Kult“ und folgen einer bewährten Dramaturgie, so auch bei der diesjährigen MV am 18. November 2016.

Wie immer stand am Anfang eine Andacht. Pfr. Barth ermutigte die Anwesenden, in der Nachfolge Jesu auch im DZ und in Büchenbach der Gerechtigkeit Gottes zu ihrem Recht zu verhelfen.

Sanierung der Außenanlagen

In schneller Folge gab es viel zu berichten: Bunt und ansprechend war der Entwurf zur geplanten Gartensanierung. Der künftige „Erlebnisraum Garten“ soll für die DZ-Kinder jeweils altersgemäße Naturerfahrung, neue Spielgeräte, sicheres Spielen und viel Bewegung bringen. Wenn der Förderantrag positiv beschieden wird, soll im Herbst 2017 begonnen und die Sanierung 2019 komplett abgeschlossen sein.

Finanzen

Die Geschäftsführung verstand es, vermeintlich trockene Zahlen zum Geschäftsverlauf anschaulich zu machen und einzuordnen – bei einem Haushaltsvolumen 2015 von ca. 1.850.000 € sehr hilfreich! Die Anwesenden erfuhren, dass Liquidität und Liquiditätsüberwachung bei den hohen Umsätzen und im Blick auf die Baumaßnahme unabdingbar ist und dass die Finanzen des DZ durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der (Gesamtkirchen-)Verwaltung gut gesteuert werden. Der Leiter der GKV stellte den Haushalt des nächsten Jahres vor und prognostizierte für 2017 eine positive Entwicklung.

7 Jahre Koop-Gruppe im Kindergarten

Das wichtigste Kapital des DZ sind die 39 Mitarbeitenden, zwei Mitarbeiterinnen wurden für 10- und 20-jährige engagierte Arbeit mit einem Blumenstrauß geehrt. Einblick in die pädagogische Arbeit bot die Leiterin der Koop-Gruppe im Kindergarten. Sie erzählte mit vielen Bildern von Konzeption und Tagesablauf in ihrer Gruppe, die als Alternative zur altersgemischten Gruppe eine homogene Gruppe aus Vorschulkindern betreut und speziell im Blick auf die Einschulung fördert. Ein Erfolgsmodell!

Verein

Die Mitgliederzahl im Verein ist mit 214 Mitgliedern annähernd konstant. Von den 37.000 € Spenden kamen neben einigen Beträgen von externen Sponsoren die meisten Spenden von unseren Mitgliedern. Die Anwesenden waren einhellig zufrieden mit der Arbeit des Erweiterten Vorstands.

Ausklang

Als „Belohnung“ für die Geduld und das Interesse der Anwesenden folgte das gemütliche Beisammensein mit angeregter Diskussion von Ideen und Vorschlägen aus dem Kreis der Mitglieder. Dazu gab es einen guten Tropfen und den bewährten und begehrten Imbiss.

Friedegard Brohm-Gedeon



DIAKONISCHES ZENTRUM

Für Kinder und Familien

WAS SEIN WIRD...



„Erlanger Rädli“ im Diakonischen Zentrum

Zahlreiche Vereine und Institutionen nehmen als Stationen entlang der verschiedenen Routen teil, präsentieren ihre Arbeit und geben Informationen. Wir suchen noch Helfer und am 1. Mai jede Menge Besucher an der Rädli-Station des DZs.

Eigenes „Team Diakonisches Zentrum“ beim Stadtradeln 2017

Wir planen heuer mit einem Team Diakonisches Zentrum teilzunehmen. Vielleicht können wir ja einen „Teamkapitän“ aus dem Kreis unserer DZ-Eltern gewinnen, der diese Aktion betreut. Außerdem suchen wir einen Sponsor, der uns für jeden geradelten Kilometer einen Euro-Betrag spendet.

Benefiz-Gewinnaktion zugunsten des Diakonischen Zentrums 2 Logekarten für Jazz am See am 23. Juli 2017 zu gewinnen!

Jan Dinger von „Klassik Kultur“ spendete uns auch für 2017 wieder 2 Logekarten für „Jazz am See“ – inkl. Lounge und Catering im Wert von 300 €. Wir werden damit Ende Januar wieder eine Lotterie zugunsten des DZ starten. Die Verlosung der Karten findet Ende März statt.

Übrigens: Gewinner der zwei Logekarten im letzten Jahr war ein Ehepaar aus Kosbach. Sie haben das Konzert und den Aufenthalt in der VIP-Lounge sehr genossen.

WAS WAR ...



Autorenlesung im Oktober

Vor vollbesetztem Haus las im Oktober Johannes Wilkes aus „Der Fall Rückert“: eine heitere und mit besonderer Musik unterlegte Annäherung an Friedrich Rückert, die dazu angetan war, sich mehr mit dem Erlanger Dichter zu beschäftigen.

Qi-Gong-Kurs – immer donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr

Der Qi-Gong-Kurs von Rolf-Dieter Clavery im DZ-Untergeschoss ist unser „Dauerbrenner“; hilft der Gesundheit der Teilnehmenden und bringt uns Spenden ein. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Die Einnahmen aus diesen drei Aktionen betragen fürs DZ insgesamt über 1.500,- Euro. Wir danken allen Sponsoren und Beteiligten herzlich für ihre Unterstützung.



Herzlichen Dank für alles Engagement für das Diakonische Zentrum !

Diakonisches Zentrum Erlangen-Büchenbach e.V., Frauenaauracherstr. 1a, 91056 Erlangen, Tel. 90 54 -24

E-Mail: geschaeftsstelle@diakonisches-zentrum-er.de

Web: www.dz-erlangen.de

Sparkasse Erlangen

IBAN: DE72 7635 0000 0004 0018 92

BIC: BYLADEM1ERH

Redaktionsteam und zur Zeit gleichzeitig Projektgruppe Fundraising:

Evi Vogt-Sittl, Herbert Kufner, Horst Gutknecht, Friedegard Brohm-Gedeon

Layout und Gestaltung: Bettina Wagner, Anna-Deborah Paulini